

# Riz

Juni 2017

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

## Die Stiere sind los!

Eine Oberstufenklasse gestaltet für den diesjährigen Stierenmarkt im September einen Kunststoff-Stier.

Seite 5 | Aktuelles

## Fit4Risch

Am Dienstag, 6. Juni 2017 absolviert der EVZ mit der Rischer Bevölkerung ein Sportprogramm und sucht damit die «fitteste Zuger Gemeinde».

Seite 6 | Diverses

## 6. Nationales Sprungmeeting

Am 28. Juni 2017 treffen sich Hoch- und Weitspringerinnen und -springer aus der ganzen Schweiz fürs Sprungmeeting.



**Markus Scheidegger**  
Gemeinderat

## Chancen in der Berufswelt

Noch nie hatten Jugendliche so viele Chancen, sich in der Berufswelt zu etablieren. Einerseits der Lehrstellenüberhang und andererseits die Förderprogramme. Ich behaupte, wenn ein Jugendlicher will, kriegt er eine Lehrstelle. Aber es bedingt Flexibilität bei der Auswahl. Nicht jeder kann seinen Traumjob erlernen. Für schwache Schüler gibt es heute den Einstieg mittels «Eidgenössischem Berufsattest EBA». Aus meiner Sicht ist dies ein gelungenes Gefäss, um schwächere Schüler an einen Beruf heranzuführen und doch noch das «Eidgenössische Fähigkeitszeugnis EFZ» zu erlangen. Bei starken Schülern ist die Berufsmatura als Möglichkeit vorgesehen, sich für höhere Aufgaben zu profilieren. Woran liegt es, dass wir in vielen Branchen zu wenige Lehrlinge haben? Eltern und Schüler müssen wir noch mehr aufklären. Weiter müssen wir den zugezogenen ausländischen Eltern unser duales Bildungssystem aufzeigen. Und nochmals: Die Jugendlichen müssen flexibler werden.

Ich bin froh, dass wir in Risch einen sehr aktiven Gewerbeverein haben, mit welchem wir von der Abteilung Bildung/Kultur Projekte umsetzen können, welche genau diese Probleme aufgreifen. Mehr noch: Wir konnten auf unsere Initiative hin erreichen, dass wir die Berufsschau, welche sich an Jugendliche ab der 5. Klasse bis 2. Oberstufe richtet, gemeinsam mit den Gemeinden Cham und Hünenberg jährlich stattfinden lassen. Die Jugendlichen profitieren ab sofort jedes Jahr von dieser Veranstaltung, welche von den Schulen, dem Gewerbe, der Industrie und den Berufsverbänden mitgetragen wird. Heute investieren, morgen profitieren!

# Die Stiere sind los!

Am diesjährigen Stierenmarkt vom kommenden September werden zusätzlich zu den 250 lebenden Stieren auch 200 künstlerisch gestaltete, lebensgrosse Kunststoff-Argenossen zu bewundern sein. Darunter jenes Exemplar, welches von einer Rotkreuzer Oberstufenklasse im Bildnerischen Gestalten bemalt worden ist.

**Ivar Kohler** | Der Stier hat im Kanton Zug eine besondere Bedeutung. Einmal durch den seit über 125 Jahren jeweils im September stattfindenden traditionellen Stierenmarkt. Und dann auch als Wappentier des regional wohl populärsten Sportclubs, des EVZ.

Dies nimmt der Verein kreativeBEWEGUNG zum Anlass für das Projekt ZUGER STIERPARADE. Die Idee dahinter: Seit letztem Herbst konnten beim Organisator lebensgrosse, weisse Stiere als Kunststoff-Rohlinge temporär erworben werden: Entweder das Modell «Königsklasse» oder das kleinere Modell «Jungstier». Die Käufer versahen ihren Rohling mit einem Namen und einem möglichst kreativen Design oder sie liessen ihn durch einen Künstler gestalten.

Ab Juni werden diese Stiere auf öffentlichen Plätzen oder bei den Käufern ausgestellt. Im Rahmen des Stierenmarktes 2017 präsentiert sich dann die ganze Herde auf dem Platz der Bossard Arena dem Publikum. Dort werden die Werke von einer Jury prämiert. Jene Stiere, von welchen der Gestalter auf sein Vorkaufsrecht verzichtet, gelangen sodann zur Versteigerung.

Der Erlös der Aktion soll nachwuchsfördernden Projekten in Sport und Kultur zu Gute kommen. Die Käufer profitieren

ihrerseits von der Teilnahme durch die Präsenz in den Medien, in der Öffentlichkeit und in der die Aktion begleitenden Ranking-App.

**Für die Gemeinde Risch beteiligt sich die Sek Ia unter Leitung von BG-Lehrerin Christina Barile am Projekt Stierparade.**

**Christina, statt Zeichnungspapier für einmal einen lebensgrossen Kunststoffstier – wie hat die Klasse auf die Projektidee reagiert?**

Die Klasse war sofort begeistert! Es ist motivierend für die Jugendlichen, wenn ein von ihnen gestaltetes Produkt öffentlich ausgestellt wird.

**Wie verlief der Prozess von der Ideen-Suche bis zur Auswahl des definitiven Design-Vorschlages?**

Mit Skizzen und Mindmaps haben wir Ideen generiert, ausgetauscht, erweitert und sie schliesslich auf ein selbst hergestelltes 3D-Stiermodell übertragen. Diese Entwürfe wurden dann einer Jury vorgestellt. Sie wählte jenen Vorschlag aus, dessen Umsetzung am meisten individuelle Spuren der Künstler erlaubte.



**ZUGER STIERPARADE /  
Verein kreativeBEWEGUNG**Gewerbestrasse 6  
6330 ChamTelefon 041 560 76 90  
info@stierparade.ch  
www.stierparade.ch**GRATULATIONEN**

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarennen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

**96 Jahre:****Josefina Fährndrich-Stutz**, 12. Juni**90 Jahre:****Gertrud Ondei-Steiner**, 7. Juni**88 Jahre:****Helen Kunz-Jordi**, 23. Juni**86 Jahre:****Andreas Lustenberger**, 13. Juni**84 Jahre:****Otto Stuber**, 4. Juni**83 Jahre:****Josef Wirth**, 24. Juni**82 Jahre:****Iris Moser-Ferrero**, 1. Juni**Karl Schriber**, 16. Juni**81 Jahre:****Paula Marty**, 24. Juni

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

**Impressum****Herausgeberin** Gemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz, Tel. +41 (0)41 798 18 60, Fax +41 (0)41 798 18 88, info@rischrotkreuz.ch, www.rischrotkreuz.ch  
**Layout** Christina Amhof / A4 Agentur, Rotkreuz  
**Druck** Anderhub Druck-Service AG, Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch **Bilder** Hans Galliker**Wo lagen die Schwierigkeiten im Laufe der Umsetzung?**

Zu Beginn kamen wir nur sehr langsam voran, was bei der Klasse viel Geduld und Durchhaltevermögen erforderte.

Ausserdem konnten wir den ausgewählten Gestaltungs-Vorschlag nicht einfach 1:1 übernehmen, da er noch zu wenig ausgereift war. Wir hatten immer wieder neue Entscheidungen zu treffen.

**Wie lange habt ihr insgesamt an dem Projekt gearbeitet?**

Von der Idee bis zum Produkt waren es ca. 30 Stunden: Zu Beginn vor allem im bildnerischen Gestalten, gegen Abschluss haben die motiviertesten Mädchen und Knaben sogar noch in der Freizeit daran gearbeitet.

**Wodurch hebt sich der Rischer Stier von den anderen Bewerbern ab?**

Der Rischer Stier ist speziell, weil er ein Gemeinschaftsprojekt ist, bei welchem alle Klassenmitglieder ihr eigenes Muster hinterlassen konnten. Dieses kommt durch das Negativ-Verfahren besonders stark zur Geltung: Weisses Muster auf schwarzem Untergrund.

**Wie seid ihr zufrieden mit dem End-Produkt?**

Wir sind sehr zufrieden und glücklich über unsere Arbeit. Nun freuen wir uns umso mehr über Rückmeldungen der Rischer Bevölkerung. Weil unser Stier an einem Wettbewerb teilnimmt, wäre es natürlich toll, wenn ihn möglichst viele Leute «liken» würden.



## Ambrosia, eine gefährliche Pflanze

**Marcel Schaller** | Das aufrechte Traubenkraut oder die beifussblättrige Ambrosie (*Ambrosia artemisiifolia*) gehört zur Familie der Korbblütler und wurde ursprünglich aus Nordamerika eingeschleppt. Sie breitet sich auch in der Schweiz relativ rasch aus. Wegen ihrem hohen flächendeckenden Ausbreitungspotenzial kann Ambrosia die einheimische Flora verdrängen. Die Pflanzen verursachen heftige Allergien, besonders durch Pollen, aber auch bei Hautkontakt mit dem Blütenstand oder dem Saft der Pflanze. In schweren Fällen kommt es zu Atemnot oder zu Asthmaanfällen.

Die Pollen der Ambrosiapflanze werden von Mitte Mai bis Oktober (Blütezeit) über weite Distanzen verbreitet. Wenn Sie Ambrosia finden, melden Sie den Fundort umgehend dem gemeindlichen Werkhof 041 790 12 18 oder direkt an das Amt für Umweltschutz, 041 728 53 70, [www.zg.ch/neophyten](http://www.zg.ch/neophyten)

Weitere Informationen:  
[www.ambrosia-info.ch](http://www.ambrosia-info.ch)

## Eröffnung Erlenpark am 1. Juni 2017

**Gemeinde Risch** | In den vergangenen Monaten entstand im Industriegebiet in Rotkreuz aus dem ehemaligen Parkplatzgelände ein Park, der zum Verweilen einlädt und das Quartier durch die entstandene Grünfläche aufwertet.

Der Erlenpark wird am Donnerstag, 1. Juni 2017 eröffnet. Die Gemeinde Risch und der Gewerbeverein Risch-Rotkreuz laden alle Interessenten von 18.00 bis 20.00 Uhr herzlich zur Eröffnungsfeier ein.

## Traktanden Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2017 um 19.30 Uhr im Saal Dorfmat

### Traktandum 1:

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2016

### Traktandum 2:

Rechnung 2016

### Traktandum 3:

Zusatzkredit Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung

### Traktandum 4:

Motionen «Stopp dem Hochhausbau um den Bahnhof Rotkreuz»

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung werden Ehrungen der Gemeinde Risch vorgenommen.

## Schweizermeisterin Isabelle Gerig

**Gemeinde Risch** | Am 22. April 2017 fand in der SWISS Arena in Kloten der dritte Superfinal im Unihockey statt. Es ist dies die Meisterschaftsentscheidung, wobei jeweils der Schweizer Meister der Frauen und Herren gekrönt wird.

Bereits zum dritten Mal stand auch der UHC Dietlikon im Superfinal und kämpfte erneut um den Titel. Nachdem es die letzten beiden Male nicht klappen wollte, sind die Erleichterung und die Freude nach dem diesjährigen Sieg umso grösser. Dank dem 7:2-Sieg im ewigen Duell gegen den Erzrivalen Piranha Chur durfte der UHC Dietlikon am 22. April den Meisterpokal vor 6'800 Zuschauern in die Höhe stemmen.

Auch die Gemeinde Risch war am Superfinal vertreten. **Isabelle Gerig aus Rotkreuz spielt seit zwei Jahren für den neugekrönten Schweizermeister und beteiligte sich mit zwei Toren am Sieg.** Die Gemeinde Risch gratuliert Isabelle Gerig, Lernende Kauffrau bei der Gemeinde Risch, ganz herzlich zu diesem grossartigen Erfolg!



# Fit4Risch - Sport für alle am 6. Juni 2017



Der EVZ sucht die «fitteste Zuger Gemeinde». Am Dienstag, 6. Juni 2017 sind die Spieler des EVZ in der Gemeinde Risch, um mit der Rischer Bevölkerung ein kostenloses Sportprogramm zu absolvieren.

**Gemeinde Risch und EVZ** | Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des EVZ kommt das bereits etablierte und beliebte Gesundheitsengagement «Fit4Zug» in alle Zuger Gemeinden. Die Spieler der 1. Mannschaft des EVZ werden am 6. Juni 2017 **um 19.00 Uhr** (bei schönem Wetter auf dem Festplatz, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle Dorf-matt) zusammen mit der Rischer Bevölkerung ein Sportprogramm für jedermann durchführen, unabhängig von Alter oder körperlicher Fitness. Es dauert circa eine Stunde.

Unter allen Gemeinden wird am Schluss der Titel der «Fittesten Zuger Gemeinde» vergeben. Jene Gemeinde, die gemessen an der Bevölkerung am meisten Teilnehmende hat, gewinnt. Natürlich möchten wir Rischerinnen und Rischer den Gemeindegewinn gewinnen. Deshalb benötigen wir eine rege Teilnahme, seien es Private, Vereine, Studenten, Firmen oder Schulen. Alle sind herzlich willkommen.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, von den Spielern des EVZ Autogramme zu ergattern und Fotos zu machen. Zudem gibt es vom EVZ eine kleine Überraschung zum mit nach Hause nehmen. Nach dem Sportprogramm ist Zeit für ein kurzes, gemütliches Beisammensein. Der Volleyball Club Rotkreuz wird den Anlass mit einem Getränke- und Kuchenstand ergänzen. Machen auch Sie mit und kommen vorbei ans «Fit4Risch»!



## Sportler beleben Rotkreuz

### 47. Zuger Frühlings- Orientierungslauf

**Ernst Moos, OLV Zug** | Wie an andern Orten ist an Sonn- und Feiertagen das Zentrum von Rotkreuz nicht sehr belebt. Anders am kommenden **Pfingstmontag, 5. Juni 2017**. Dann werden zahlreiche Läuferinnen und Läufer in Rotkreuz auf einer vorgegebenen Strecke möglichst schnell vom Start zum Ziel laufen. Es handelt sich um den traditionellen Frühlings-OL, organisiert von der Orientierungslauf-Vereinigung Zug. Zur Markierung der Strecken werden rotweisse Flaggen aufgestellt, wie sie auf dem Foto zu sehen sind. Diese so genannten Posten stehen in den Quartieren Suurstoffi, Sonnmatt und Mühlematt nördlich, sowie in Dorf-matt und Waldeten süd-

#### IM APRIL 2017 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

##### Zug Estates AG, Industriestrasse 12, Zug

Abbruch Gebäude Ass.-Nrn. 779a und 241a sowie Baugrubenaushub und Baustellenlogistik (Überbauung Hochschule und Dienstleistung), Bau-feld 1, Teil des Bebauungsplans Suurstoffi West, Rotkreuz, GS-Nr. 470, 13, Suurstoffi West, Rotkreuz

##### Buenas SA, Baarerstrasse 78, Zug

Abbruch des EFH Ass.-Nr. 195a, Garage Ass.-Nr. 195c sowie Geräteschopf Ass.-Nr. 195d - Neubau Villa mit Carport, GS-Nrn. 399, 940, 1647, Dersbachstrasse 16, Buonas

##### Mövenpick Schweiz AG, Division Wein, Oberneuhofstrasse 12, Baar

Umnutzung Gewerberaum in Weinhandel beim Gewerbegebäude Ass.-Nr. 806a, GS-Nr. 3, Grundstrasse 12+14, Rotkreuz

##### Einwohnergemeinde Risch, Zentrum Dorf-matt, Rotkreuz

Realisierung von drei Ökihof-Unterflur-containern beim Sportparkgebäude Ass.-Nr. 1019a, GS-Nr. 860, Buonaserstrasse, Rotkreuz

lich des Bahnhofs. Der Start befindet sich im Suurstoffi-Gebiet, das Ziel bei der Sportanlage.

Erwartet werden an diesem Anlass ca. 700 Teilnehmer, vom 10-jährigen Mädchen bis zum 90-jährigen Senior. Es gibt auch Kategorien für Familien und Einsteiger. Die Bevölkerung der Gemeinde Risch ist herzlich eingeladen einen OL-Versuch zu wagen. Anmelden kann man sich **von 9.00 bis 12.00 Uhr** beim Sportpark Rotkreuz. Instruktoren helfen den OL-Einsteigern gerne.

# 6. Nationales Sprungmeeting vom 28. Juni 2017

**OK Sprungmeeting, TSV 2001 Rotkreuz** | Am Mittwoch, 28. Juni 2017 treffen sich Hoch- und Weitspringerinnen und -springer aus der ganzen Schweiz in Rotkreuz. Beim 6. Sprungmeeting auf dem Sportpark in Rotkreuz springen ab **17.00 Uhr der Nachwuchs** und ab **20.15 Uhr die Schweizer Elite**.

Das Sprungmeeting, organisiert durch den TSV 2001 Rotkreuz, ist Teil der Swiss Jump Tour und somit einer von vier Austragungsorten der beliebten Schweizer Hochsprungserie. Weitere Informationen unter: [www.sprungmeeting.ch](http://www.sprungmeeting.ch) und [www.hauteur-et-musique.ch](http://www.hauteur-et-musique.ch).

Während dem Wettkampf springen die Athleten und Athletinnen im aussergewöhnlichen Rahmen zu von ihnen ausgewählter Musik um die Wette. Dabei kämpfen sie um den Tagessieg, Punkte für die Tour – Gesamtwertung und Platzrekorde. Die Platzrekorde wurden in den letzten Jahren laufend verbessert und liegen zurzeit auf einem sehr guten Niveau:

## Platzrekorde Hochsprung:

- Frauen 1.80 m von Salome Lang (U20 WM 7. Rang)
- Männer 2.15 m von Loïc Gasch (2x Schweizer Meister, 3x Hallen Schweizer Meister)

## Platzrekorde Weitsprung:

- Frauen 5.94 m von Barbara Leuthard (14x Schweizer Meisterin, 11x Hallen Schweizer Meisterin)
- Männer 6.88 m von Andreas Kessler

Kommen Sie doch an diesem Sommerabend im Sportpark vorbei. Für das leibliche Wohl ist mit einer Sprungbar und einem Grillstand gesorgt. Erleben Sie einen tollen Wettkampf, feuern Sie die Athleten und Athletinnen an und sind Sie live mit dabei, wenn sie Höchstleistungen erbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Sommerzeit – Ferienzeit!

**Lucia Widmer** | Ihre Bibliothek bietet Ihnen Reiseführer, Wanderbücher, Ausflugs-tipps, Leselektüre und vieles mehr. Leichte, unterhaltsame, spannende und aktuelle Bücher haben wir im Angebot für die Zeit der Entspannung.

Sind Ihnen die Bücher zu sperrig im Koffer, so nutzen Sie die digitale Bibliothek und laden Sie sich die Medien auf Ihr persönliches Gerät. Bitte beachten Sie die neue App, die für den Download erforderlich ist. Als Kunde der Bibliothek Rotkreuz steht Ihnen der Verbund der digitalen Bibliothek Zentralschweiz gratis zur Verfügung. Mehr Informationen unter [www.dibizentral.ch](http://www.dibizentral.ch). Bei Fragen dazu helfen wir Ihnen gerne weiter.

Alle, welche die warmen Tage mit Lesen im Freien verbringen, machen wir auf unsere drei Bücherkisten aufmerksam. Es befinden

sich Bücher darin, die Sie mitnehmen dürfen und anschliessend wieder zurücklegen können. Wir sind auch froh, wenn Sie uns zum Kisteninhalt ein Feedback geben, damit wir den Inhalt anpassen können. Standorte der Buchkisten: Eine steht auf dem Dorfmattpplatz, eine weitere auf dem Spielplatz der Schulanlage und die dritte in der Badi Rotkreuz.

## Öffnungszeiten während den Schulferien vom 8. Juli bis zum 18. August 2017:

- Montag bis Donnerstag von 15.30 bis 18.00 Uhr
- Freitag von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 15.30 bis 18.00 Uhr
- Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr

Infolge Reinigung bleibt die Bibliothek vom 17. bis 22. Juli geschlossen. Vor Feiertagen ist die Bibliothek von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Wir wünschen Ihnen herrliche Sommertage!





2



1



3



4

## Aus welchen Gründen wohnen Sie in der Gemeinde Risch?

**Isabelle Gerig | Die Strassenumfrage zeigt: Die Befragten schätzen die zentrale Lage und die ausgebauten ÖV-Verbindungen der Gemeinde sehr.**

**1 Simona Studer |** Für mich ist es vorteilhaft in Rotkreuz zu wohnen. Da ich hier arbeite, verkürzt sich mein Arbeitsweg sehr. Die Gemeinde finde ich wohlgestaltet und sie ist zentral gelegen. Die guten ÖV-Verbindungen wie auch der direkte Autobahnanschluss sind gewinnbringend.

**2 Marcel Zemp |** Ich bin in Rotkreuz aufgewachsen und es gefällt mir sehr gut hier. Man ist schnell draussen in der Natur wie auch am See. Mit den guten ÖV-Verbindungen sowie mit dem Autobahnanschluss ist man sehr schnell in Luzern, Zug oder Zürich. Rotkreuz ist keine Schönheitsperle, hat sich aber in den letzten Jahren sehr stark weiterentwickelt und verfügt über eine sehr gute Infrastruktur.

**3 Carmen Benhauresch |** Da wir vor 22 Jahren unser erstes Kind erwarteten und eine grössere Wohnung brauchten, sind wir nach Rotkreuz gezogen. Nun fühlen wir uns sehr wohl hier, da die Gemeinde ideal liegt. Wir wohnen am Dorfrand, was uns sehr gefällt. Die Gemeinde hat sich sehr positiv weiterentwickelt.

**4 Martin Mönch |** Es gibt viele Gründe, warum man in der Gemeinde Risch wohnen sollte. Die Gemeinde Risch ist zentral gelegen, hat gute Schulen sowie weitere gute Infrastrukturen. Durch die zentrale Lage sind auch die ÖV-Verbindungen ausgezeichnet. Die Einwohner der Gemeinde Risch sind sehr sympathisch, welches das Wohnen bereichert. Ebenso ist das Vereinswesen in unserer Gemeinde gut ausgebaut. Im Bereich Kultur kann sich die Gemeinde jedoch noch verbessern.

### PERSONAL-INFO

#### Austritte

- **Sara Barmettler**, Assistentin Stabstellen Präsidiales (100 %-Pensum), hat das Arbeitsverhältnis per 31. Juli 2017 gekündigt.
- **Karin Merz**, Mitarbeiterin Sekretariat und Administration in der Abteilung Soziales/Gesundheit (100 %-Pensum), hat das Arbeitsverhältnis per 31. August 2017 gekündigt.

Wir danken für die Mitarbeit und wünschen für die private sowie berufliche Zukunft alles Gute.

## E-Rechnungen

**Inês Holzgang |** Die Gemeinde Risch bietet neu E-Rechnungen an. Mit der elektronischen Rechnung erhalten Sie die Rechnungen nicht mehr in Papierform, sondern direkt in Ihrem E-Banking. Dies ist schnell, bequem und einfach.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.e-rechnung.ch](http://www.e-rechnung.ch) oder von den Mitarbeitenden der Abteilung Finanzen/Controlling Tel. 041 798 18 63 oder [finanz@rischrotkreuz.ch](mailto:finanz@rischrotkreuz.ch).

Gemeinde Risch



# E-Rechnung

| Aufgangsbetrag / Rückpost / Rückvota  |  | Einzahlung Giro   |  | Versament Vorment   |  | Versament Giro  |  |
|---|--|---|--|---|--|---|--|
| Keine Übertragungen einbringen<br>Post- & Kontonummer<br>Den Auftraggeber mitteilen |  | Keine Übertragungen einbringen<br>Post- & Kontonummer<br>Den Auftraggeber mitteilen |  | Keine Übertragungen einbringen<br>Post- & Kontonummer<br>Den Auftraggeber mitteilen |  | Keine Übertragungen einbringen<br>Post- & Kontonummer<br>Den Auftraggeber mitteilen |  |
| # (Conto Client)  |  | CHF (Conto Client)  |  | # (Conto Client)  |  | CHF (Conto Client)  |  |
| <input type="text"/>  |  | <input type="text"/>  |  | <input type="text"/>  |  | <input type="text"/>  |  |
|   |  |   |  |   |  | 609   |  |
| Die Anwaltskanzlei<br>Ufficio di assistenz<br>Ufficio di assistenza                 |  |   |  |   |  |   |  |

# Ein Blick zurück, auf dem Weg nach vorne – **100 Jahre mgrr**



Die Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz blickt auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück und feiert dieses Jubiläum während des ganzen Jahres. Dabei werden natürlich die besten Geschichten aus der Vergangenheit hervorgeholt und mit der Neuinstrumentierung auch die Zukunft des Vereins nicht ausser Acht gelassen.

**Anita von Wyl** | Um die ganze Vereinsgeschichte der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz, kurz mgrr, zu erzählen, darum sind die Chronisten bemüht. Bereits im Jahre 1992 wurde eine erste Vereinschronik erstellt. Die zweite Chronik mit den Jahren 1993 bis heute ist gerade in der Entstehung und deren Veröffentlichung wird einer der vielen Höhepunkte im Jubiläumsjahr sein.

Für weitere Höhepunkte des Jubiläumsjahres werfen wir einen kurzen Blick zurück. Ende März hat die 100. Generalversammlung stattgefunden. Seit Mitte März ist das Jubiläum der mgrr auch optisch im Dorf wahrzunehmen. So wurden der Dorfkreisler sowie die Brunnen im Zentrum unter der Federführung des Musikvereins Rotkreuz mit Holzmusikanten be-

stückt, denn auch der Musikverein Rotkreuz feiert ein Jubiläum und zwar das 50. Das traditionelle Jahreskonzert der mgrr stand Anfang April mit dem Motto «Century» ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres und begeisterte das zahlreich erschienenene Publikum.

### **Blechmusik vom Feinsten**

Das Jubiläumswochenende rückt näher: Am Freitag, 30. Juni heizt die Formation «da Blechhauf'n» aus Österreich mit ihrem Programm Wirtshausrunde ein. «Da Blechhauf'n» spielt «Blechmusik» mit einem Hauch Ironie und begeistert mit Virtuosität.

Am **Samstag, 1. Juli 2017** wird dann ausgiebig der **100. Geburtstag** gefeiert. Gemeinsam mit dem Musikverein Rotkreuz und Musikvereinen aus den Nachbarge-

meinden wird die mgrr den Rotkreuzer Dorfkern mit Blasmusik verzaubern. Damit der Verein auch für die Zukunft gerüstet ist, wird bereits seit einiger Zeit für die Neuinstrumentierung «gewebelt» – die neuen Instrumente werden am Jubiläumswochenende präsentiert.

Das ist aber noch nicht alles. Es folgen im weiteren Jahresprogramm noch einige Ständli, die Chilbi Buonas – die auch ihr 50-jähriges Jubiläum feiert – und der MusigBrunch. Mit dem Adventskonzert wird das Jubiläumsjahr abgeschlossen.

Die mgrr freut sich darauf, gemeinsam mit der Rotkreuzer Bevölkerung das Jubiläum zu feiern. Alle Informationen zum Jubiläumsanlass sind auf der Website unter [www.mgrr.ch](http://www.mgrr.ch) zu finden.

## **Mobile Pro Senectute – Beratung vor Ort**

Neu bietet Pro Senectute Kanton Zug die Dienstleistung «Mobile Pro Senectute – Beratung vor Ort» auch in Rotkreuz an. Unsere Fachperson für Altersfragen berät Sie und/oder Ihre Angehörigen monatlich jeweils an einem Nachmittag in finanziellen, rechtlichen oder persönlichen Angelegenheiten. Die kostenlosen Beratungen finden in den **Räumlichkeiten des Sozialdienstes** der Gemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, wie folgt statt:

- 30. Juni 2017
  - 14. Juli 2017
  - 25. August 2017
- jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Vertiefte Gespräche können im Anschluss an die Erstberatung vereinbart werden. Für weitere Auskünfte zum Projekt wenden Sie sich bitte an Daniela Lischer, dipl. Sozialarbeiterin FH und zuständig für die Gemeinde Risch, Telefon 041 727 50 57, E-Mail [daniela.lischer@zg.prosenectute.ch](mailto:daniela.lischer@zg.prosenectute.ch)

### **Pro Senectute Kanton Zug**

Geschäftsstelle  
Aegeristrasse 52  
6300 Zug  
041 727 50 50 oder  
[info@zg.pro-senectute.ch](mailto:info@zg.pro-senectute.ch)